

Dieter Müller JRS
Ukama-Zentrum
Virchowstraße 27
90409 Nürnberg



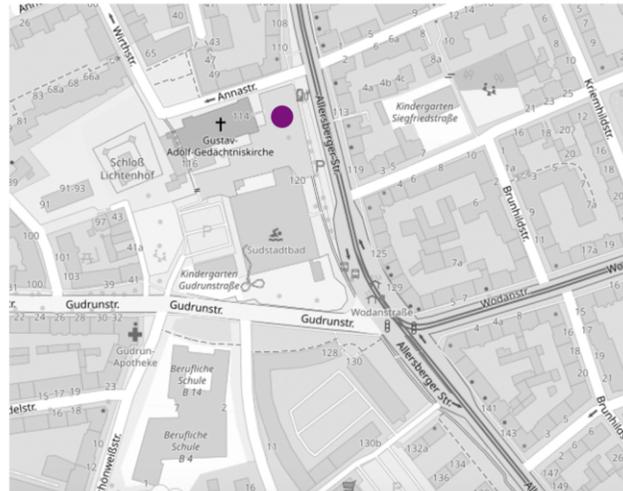
30. Ökumenischer Studentag für Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl

am Samstag, 13. April 2024 von 9.30-16.15 Uhr

Veranstaltungsort

Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche
Allersberger Straße 116, Nürnberg

Anfahrt



Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Nürnberg wenige Minuten Fußweg und Fahrt: Aus der Halle durch die Unterführung zur Straßenbahn, Linie 8 (Richtung Doku-Zentrum) bis Wodanstraße (3. Haltestelle), zwei Minuten Fußweg auf der Straße zurück. Eingang rechts vom Hauptportal in der Annastraße, Treppe oder Lift in den 2. Stock.

Veranstaltende

Bayerisches Ökumenisches Kirchenasylnetz | Bayerischer Flüchtlingsrat | Evang. Luth. Kirche in Bayern ELKB | Jesuiten-Flüchtlingsdienst JRS | Runder Tisch Kirchenasyl, Metropolregion Nürnberg | Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden NEFF | Imedana - Internationales Frauencafé, Rosa Asyl 2.0 | Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche BAG

*„Hoffentlich wird es nicht so schlimm, wie es schon ist!“
(Karl Valentin)*

Migrationspolitik in Zeiten der Abschottung

30. Ökumenischer Studentag für Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl

Samstag, 13. April 2024
Gemeindezentrum
Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche
Allersberger Straße 116,
Nürnberg

Anmeldeschluss 31. März 2024

-> per **Onlineformular**:

<https://www.fluechtlingsrat-bayern.de/kirchenasyhtag-2024>

-> oder *schriftlich* an o.g. Adresse

-> oder per *E-Mail* an dieter.mueller@jesuiten.org

Für Rückfragen schreiben Sie eine Email an:

dieter.mueller@jesuiten.org

Tagungsbeitrag:

20 Euro inklusive Kaffee, Gebäck und vegetarischem Mittagessen. Bitte in bar mitbringen und eingangs bezahlen.

**„Hoffentlich wird es nicht so schlimm,
wie es schon ist!“ (Karl Valentin)**

Wenn Menschen aus einem Leben fliehen, das sie zu erdrücken droht, ist schwarzer Humor wie ein Spalt zum Atmen und Hoffen. Dass es nicht schlimmer werden kann, als es schon ist, genügt fast schon. Für diese Art von Hoffen ist kein Zaun zu dicht, kein Risiko zu hoch, kein Widerstand zu hoffnungslos.

Hierzulande ist widerständiges Hoffen dringlich in Politik, Staat und Gesellschaft, damit Menschenrechte und Flüchtlingsschutz nicht vollkommen der Menschenverachtung völkischer Nationalisten zum Opfer gebracht werden. Widerständiges Hoffen gegen solches Bollwerk praktizieren alle, die sich politisch, behördlich und humanitär, öffentlich und privat, fachlich und persönlich für die Entwurzelten einsetzen.

Information, Reflexion und Motivation sind dazu unerlässlich. Deshalb ist es seit nunmehr 30 Jahren Anliegen des **Studientags für Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl**, Expertisen und Erfahrungen zu teilen und auszutauschen.

Frau Professorin **Dr. Petra Bendel** war sehr gern bereit, das Referat zum Auftakt zu halten. Sie ist Leiterin des Bereichs Flucht, Migration und Integration der FAU Erlangen-Nürnberg. Bis jüngst war sie Vorsitzende des Sachverständigenrats für Migration und Integration der Bundesregierung und weiterer Fachgremien in der BRD.

Auf dem Podium nach dem Referat kommen die veranstaltenden Initiativen und das Plenum ins Gespräch.

Nachmittags geht es in den Workshops um die Praxisthemen widerständiger Hoffnung.

Wir laden sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihre oder Euere Teilnahme!

Das Studientags-Team

Programm

9:30 Uhr Ankommen

Willkommenskaffee

10 Uhr Begrüßung

Geistliches Wort und Einführung in den Tag

10:15 Uhr Referat und Rückfragen

Migrationspolitik in Zeiten von Abschottung

Referat von Prof. Dr. Petra Bendel, FAU Erlangen-Nürnberg

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Podiumsdiskussion

Podiumsdiskussion und Beteiligung des Plenums mit

Prof. Dr. Petra Bendel | FAU Erlangen-Nürnberg
Stephan Dünwald | Bayerischer Flüchtlingsrat
David Geitner | Kirchenasyl-Beratung ELKB
Alexandra Hiersemann | Rechtsanwältin, ehemalige MdL
Jana Jergl | Jesuiten-Flüchtlingsdienst JRS

Moderatorin: Jutta Olschewski | epd

12:55 Uhr Mittags- und Kaffeepause

14 Uhr Workshops

Kritische Dublinstaaten

Dieter Müller | Jesuiten-Flüchtlingsdienst JRS

Reform des Gesamteuropäischen Asylsystems GEAS

Stephan Dünwald | Bayerischer Flüchtlingsrat

Die aktuelle Entwicklung im Ausländerrecht

Giannina Mangold | Rechtsanwältin

Kirchenasyl: Grundlagen und Voraussetzungen

David Geitner | ELKB

15:35 Uhr Abschlussplenum

Ergebnisse aus den Workshops

15:55 Uhr Wort und Segen auf den Weg

Anmeldung zum **30. Ökumenischen Studientag Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl** am Samstag, 13. April 2024 von 9.30-16 Uhr im *Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche*, Allersberger Straße 116, Nürnberg

Tagungsbeitrag (inklusive Verpflegung) 20 Euro - **bitte in bar mitbringen!**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Gemeinde/Organisation: _____

Ich nehme am vegetarischen Mittagessen teil:

ja nein